

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. April 2022 13:29

[Tom123](#)

Was mich wirklich immer stört sind die " Umdeutungen" meiner Worte deinerseits.

Es ging bei den " Tests" darum, dass ich in Kauf nehme, dass andere Kinder als " Testpersonen" fungieren und ich davon profitiere.

Darauf schrieb ich, dass ich sie nicht für Tests hergeben würde.

Ich habe nicht gemeint, dass sie, wenn ich sie jetzt impfen ließe, Testkandidaten wären.

Naja, und so ganz stimmt das nicht. Ich bin zwar kein Profi, aber mrna Impfstoffe haben schon etwas mir " Gentechnik " zu tun. Ob sie evtl. besser überwacht sind als andere Impfstoffe kann ich mir schon vorstellen, da sie ja aktuell ständig im Fokus stehen.

Ja, meine Kinder sind gegen " alles" geimpft was empfohlen wird.

Ja sicher könnte man sich besser informieren. Aber alles was ich schreibe ist ja nicht per se falsch.

Ich habe mir gerade auch einmal beide Artikel angeschaut die Susannea freundlicherweise verlinkt hat.

Dort steht halt immer "in der Regel". Wirkt auf mich immer wie ein kleines Hintertürchen, aber vielleicht lese ich das zu selektiv. Will ich nicht ausschließen.

Aktuell sehe ich noch nicht die große Notwendigkeit einer Kinderimpfung und bin daher auch nicht so sehr mit der Thematik vertraut, aber ich lese mehr.

Mal abwarten wie es sich weiter entwickelt.